

Godess_Artemis

Dear Mr. Dumbledore, Sir

Inhaltsangabe

Petunia möchte unbedingt auch auf Hogwarts aufgenommen werden wie ihre jüngere Schwester Lily. Deshalb schickt sie dem Schulleiter einen Brief mit der Bitte sie doch aufzunehmen.

Vorwort

Wieder eine seltene Perspektive.

Diesmal kein Oneshot, da auch die Antwort von Dumbledore später noch gepostet wird.

Inhaltsverzeichnis

1. Petunia Evans - The Question is the question
2. Albus Dumbledore - Nothing more to say

Petunia Evans - The Question is the question

Petunia Evans schrieb selten Briefe, genauer gesagt schrieb sie nie Briefe, weil sie keine Freunde hatte, die ihr geantwortet hätten. Doch heute würde sich das ändern.

Zufrieden besah sich Petunia ein letztes Mal ihren Brief, den sie an den Schulleiter von Hogwarts verfasst hatte, bevor sie ihn in den Briefumschlag steckte und frankierte.

*Sehr geehrter Mr. Dumbledore,
wie Sie vielleicht wissen, beginnt meine jüngere Schwester, Lily Evans, diesen September ihr erstes Schuljahr an Ihrer angesehenen Institution.
Leider muss ich Ihnen zu meinem größten Bedauern mitteilen, dass Ihnen bei der Auswahl ihrer Schüler ein kleiner Fehler unterlaufen sein muss.
Es kann unmöglich sein, dass ich keinerlei magische Begabung aufzuweisen habe.*

*Deshalb mein Vorschlag: Wäre es denn nicht möglich mich im Nachhinein auf Ihrer Schule aufzunehmen?
Ich wäre auch dazu bereit, sämtlichen Stoff der verpassten Schuljahre nachzuholen. Ich denke, dass ich durchaus in der Lage wäre das Pensum zu schaffen.*

Bitte überlegen Sie sich Ihre Entscheidung gut, bevor Sie mich abweisen.

*Vielen Dank im Voraus.
In der Hoffnung baldigst von Ihnen zu hören,*

Petunia Evans

Ja, das konnte man so stehen lassen fand sie. Zufrieden mit sich selbst machte sie sich fröhlich pfeifend auf den Weg zum nächsten Briefkasten um ihn einzuwerfen. Hoffentlich würde sie bald eine Antwort erhalten.

Albus Dumbledore - Nothing more to say

Albus Dumbledore - Nothing more to say

Severus war extrem aufgeregt, heute war er das allererste Mal bei Lily zuhause eingeladen. Nervös stand er mit ihren Eltern im Hausflur. „Geh doch schon mal vor, Severus. Ich schicke Lily dann hoch wenn sie gleich von ihrer Freundin nach Hause kommt, ja?“, meinte Mrs Evans liebenswert. Severus nickte hektisch. Lieber nicht den Mund aufmachen, es würde sowieso nur Gestottere herauskommen.

Betont langsam stieg der Schwarzhaarige die Treppe zum ersten Stock hoch und spähte ins Zimmer seiner Sandkastenfreundin. Aber Halt! Seit wann stand Lily denn auf Spitzendeckchen und Rüschenkleider? Severus wollte schon rückwärts aus dem Zimmer stolpern als ihm ein offiziell-aussehender Brief auf dem Schreibtisch auffiel. Neugierig las er den Absender: Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei.

Jetzt war er aber gespannt. Er warf einen hastigen Blick über die Schulter zur Tür hinaus und als er niemanden im Flur stehen sah, holte er den Brief hervor. Amüsiert flog sein Blick über die paar Zeilen.

*Sehr geehrte Miss Evans,
ich habe Ihren besorgten Brief zur Kenntnis genommen und bin zu einem, für Sie leider betrüblichen, Entschluss gekommen. Das gesamte Kollegium hat über Ihren Fall abgestimmt und sich mit knapper Mehrheit dagegen entschieden.*

Es ist mir leider nicht möglich Sie bei uns aufzunehmen, da die meisten unserer Schüler und Schülerinnen schon lange vor ihrer Geburt vorgemerkt sind. Zudem können wir nur magiebegabte Elfjährige aufnehmen. Was Ihren Vorschlag betrifft die verpassten Schuljahre aufzuholen so schätze ich Ihre Chancen, den gesamten Stoff nachzuholen, als relativ gering ein. Es tut mir daher sehr leid Ihnen mitteilen zu müssen, dass Sie unsere Anforderungen leider nicht erfüllen. Ich finde Ihre Eigeninitiative allerdings sehr lobenswert und hoffe, dass Sie sich Ihre Geradlinigkeit beibehalten.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für Ihren weiteren Lebensweg

Mit freundlichen Grüßen

Professor Albus Dumbledore, Schulleiter der Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei

Feixend steckte er den Brief zurück in den Umschlag. Davon musste er unbedingt Lily erzählen. Draußen auf der Treppe waren Schritte zu vernehmen, hastig verschwand Severus aus dem Zimmer und machte sich auf den Weg ins richtige Zimmer.